

Ausgabe 58, Oktober bis Dezember 2019

Blickpunkt

der Blick in unseren CVJM-Altfeld



Im Blickfeld
Asterix erobert Franken

Einblick
Konzert mit Mike Müllerbauer

Überblick
Was läuft in nächster Zeit

Rückblick
Freundestag 2019



Made with Love

Vor kurzem war ich mit ein paar Freundinnen zum Picknick verabredet. Neben frischem Obst, verschiedenen Dips und ein paar Knabberereien wollte ich meine Freundinnen auch mit einer Kleinigkeit überraschen.

Auf der Suche nach etwas passendem fiel mir ein Keksstempel mit dem Schriftzug "Made with Love" ("mit Liebe gemacht") auf. Gestempelte Kekse als Mitbringsel? Das lässt sich machen! Und "Made with Love" will ich mir und anderen gerne als Stempel aufdrücken lassen.

Ich kam ins Nachdenken: "Mit Liebe gemacht..." Von Backmischungen bis Limonade ist das *die* Konsumformulierung des Jahrzehnts. Doch oft trägt der Schein. Aber auf uns Menschen passt dieses Qualitätssiegel einhundertprozentig: Wir sind mit göttlicher Liebe gut gemacht, einmalig und wertvoll! Und normalerweise ist mir das auch bewusst.



Aber dann stolpere ich über die Realität, in der ich mich zum Beispiel mit meiner Nachbarin Frau Meier vergleiche. Und dann kann ich meine Macken, Begrenzungen, Schwächen und meinen Mangel nicht gut annehmen.

Diese Stolpersteine sind für mich aber zum Dünger meines Glaubens geworden. Manchmal braucht es viel Mist, damit auf kargem Boden Rosen blühen. Ich habe gelernt, mich regelmäßig daran zu erinnern, was Gott über mich sagt:

"Ich habe dich auserwählt. Ich bin dir nahe. Ich werde dich stärken und dich gegenüber Schwierigkeiten abhärten. Ja, ich werde dir helfen. Ich werde dich aufrechterhalten mit meiner rechten Hand der Gerechtigkeit" (Jesaja 41,9).

Wow! Das ist eine Zusage - von Gott persönlich, dem Allmächtigen, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, der die Sterne in ihren Bahnen lenkt!

Ich wünsche uns für alle Herausforderungen des Alltags, dass wir in diesem Bewusstsein leben: Ich bin von Gott mit Liebe gut gemacht! Dann werden andere an uns spüren, wie groß Gottes Liebe ist. Wie wunderbar seine Werke sind. Und dann fällt es mir nicht mehr schwer, mit dem Psalmbeter zu singen: "Ich danke dir, dass du mich wunderbar gemacht hast!"

Vorfreude auf die Sommerferien



Rund 50 große und kleine Besucher waren am 21. Juli in den Betsaal gekommen, um miteinander Familiengottesdienst zu feiern. Kurz vor Ferienbeginn war auch die Vorfreude auf die bevorstehenden Sommerferien ein Thema im Gottesdienst. Da viele die Ferien für einen Sommerurlaub am Meer nutzen, stand diesmal die Geschichte von Jona und dem Wal im Mittelpunkt, die mit Playmobilfiguren für die Kinder anschaulich dargestellt wurde.

In seiner Predigt ging Peter nochmals auf die Erlebnisse von Jona ein, der versuchte vor dem Auftrag Gottes wegzulaufen und dann im Bauch eines Wals endete, wo er seine Flucht bereute und dann am Ende doch Gottes Plan ausführte. Doch auch im Inneren des Wals ließ Gott ihn nie allein und brachte Jona sicher an sein Ziel. So geht auch Gott immer mit uns und begleitet uns auch durch die Sommerferien hindurch, machte Peter in seiner Predigt deutlich.

Passend zum schönen Sommerwetter wurden auch viele fröhliche Lieder gesungen, bevor es dann zum gemeinsamen Mittagessen auf den Spielplatz ging. Dort wehte uns schon ein leckerer Duft vom Grill entgegen und alle ließen sich die Steaks, Bratwürste und Salate schmecken. Nachdem sich alle gestärkt hatten gab es für die Miniclub- und Jungscharkinder die Auswertung ihrer Anwesenheitspunkte des zurückliegenden Jahres aber auch alle anderen Kinder gingen nicht leer aus. Danach brachte uns der Eismann eine kleine Abkühlung vorbei und anschließend wurden noch verschiedene Spiele und Basteleien auf dem Spielplatz angeboten, wo der Nachmittag dann einen gemütlichen Ausklang fand.



Wochenprogramm des CVJM Altfeld

Montag	20:00 Uhr	Bibelstunde (14täglich)
	20:00 Uhr	Hauskreis Luise Pfenning mit Georg Freudenberger (14täglich)
	20:00 Uhr	After Eight (Bibelkreis für junge Erwachsene, 14täglich)
	20:00 Uhr	Hauskreis Erwin Freudenberger (14täglich)
	20:00 Uhr	Hauskreis Jutta Heer (14täglich)
Dienstag	20:00 Uhr	Singkreis
Mittwoch	17:00 Uhr	Bibelentdecker-Club
	17:30 Uhr	Jungeschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahren
	20:00 Uhr	Hauskreis Erwin Freudenberger (14täglich)
Donnerstag	16:30 Uhr	MiniClub im Betsaal
	17:30 Uhr	Kinderchor
	20:00 Uhr	Hauskreis Reiner Albert (14täglich)
	20:15 Uhr	Hauskreis Martin Gerberich/Erwin Nitschky (14täglich)
Freitag	19:30 Uhr	Gebetskreis
	20:00 Uhr	Hauskreis Theo Eyrich (14täglich)
Sonntag	19:00 Uhr	SAP-Sing and Pray (bei Nitschkys, nur nach Ankündigung)

An Feiertagen und in den Ferien findet keine Jungeschar und kein MiniClub statt.



Termine Singkreis:

- Kantate "Preis und Anbetung" am Sonntag, 10.11.2019 | 17.30 Uhr | LKG Uttrichshausen/Rhön
- Adventskantate "Lichter der Hoffnung" Jahres am 3. Adventssonntag, 15.12.2019 | 9.30 Uhr | Evang. Kirche Kreuzwertheim

Herzliche Einladung

Samstag, 16. November 2019, 9:00 Uhr
Frühstückstreffen für Frauen zum Thema
„Ein Frühstück (fast) wie bei Tiffanys –
nach was sehne ich mich?...“

Referentin: Karin Spitzer

Anmeldung ab 6.11. bei Claudia Günzelmann
unter 09394 8797.



**FRÜHSTÜCKS-
TREFFEN
FÜR FRAUEN**

Samstag, 23.11.2019, 10:00 Uhr
Weißwurstfrühstück für Männer
im Schützenhaus Altfeld
Referent: Bruder Siegfried
Anmeldung bei Theo Eyrich
unter 09391 6795.



5. Dezember 2019
17 Uhr
in der Grafenschaftshalle
Altfeld

Samstag, 21.12.2019, 18:00 Uhr
**Weihnachtsfeier des
CVJM Altfeld im Betsaal**



Die Christusträger Triefenstein laden ein:



KLOSTER TRIEFENSTEIN

»König, Feldherr und Poet«

→ DO 17. OKTOBER 2019 | 19.30 UHR

Ein Porträt Davids in Wort, Bild und Harfenmusik, mit [Regina Ederveen](#) (NL) und [Christoph Zehender](#)

Ökumenischer Gottesdienst

→ SO 27. OKTOBER 2019 | 19.00 UHR

Es laden herzlich ein die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Erlenbach-Triefenstein, Marktheidenfeld und die Christusträger-Bruderschaft

Nähere Infos zu den Christusträgern und deren Veranstaltungen finden Sie unter www.christustraeger-bruderschaft.org.



FAMILIENFREIZEIT in den Herbstferien

VON DONNERSTAG, den 31.10. bis SONNTAG, den 3.11.2019
im **Schullandheim Rappershausen** (Nähe Neustadt Saale)
mit Special Guest **Michael Götz** vom CVJM Bayern!

Jeden Morgen soll es ein Programm für Erwachsene geben. Gleichzeitig findet eine Kinderbetreuung statt. Nachmittags und abends wollen wir Zeit mit der gesamten Familie haben z. B. bei einem Familien-Fußball-Turnier, einem Spieleabend und, wie es sich für jede Freizeit gehört, mit einem bunten Abend. Und am Sonntag veranstalten wir einen tollen Familiengottesdienst.

Anmeldung unter
www.cvjm-altfeld.de

Asterix erobert Franken



Das war das Motto, unter dem die diesjährige Jungscharfreizeit des CVJM Altfeld und CVJM Großhabersdorf stand. Mit insgesamt 42 Leuten fuhren wir am Sonntag- auf die Burg Wernfels und kämpften dort gegen einander oder besiegten die Römer.



Wir begaben uns auf hohe See und feierten schließlich den Sieg über die Römer bei einem richtigen Gallierfest. In unseren Bibelarbeiten hörten wir viele Geschichten über Jesus, wie er zum Beispiel Gelähmte heilte,

Wasser in Wein verwandelte oder Stürme stillte.

Insgesamt war es eine geniale Freizeit, die allen riesengroßen Spaß gemacht hat.



Männer am Grill

Ein Mann - ein Rost.

Keine Deko, keine Salate, kein Schnickschnack.

Nur Fassbier und Fleisch. Mehr braucht ein Mann nicht.

Fast 20 Männer kamen zum ersten Männergrillabend am 6. Juni. Sie scharten sich um den heißen Grill und schauten fast andächtig der Zubereitung der Grillspezialitäten zu.

Der oft fotografierte Currywurstbrunnen, bei dem man die Soße einfach über die Wurst laufen lässt, um sie dann zu verzehren, war ein Highlight des Abends.



Da am gleichen Tag der 175. Geburtstag des weltweiten CVJM war, gab es als Rahmenprogramm ein Quiz, bei dem Fragen zum CVJM gestellt wurden. Wusstet ihr, dass im CVJM die Sportarten Basketball und Volleyball erfunden wurden, oder dass der CVJM erst seit 1985 ein christlicher Verein junger Menschen ist? Vorher war es ein Männerverein, was auch wieder zu dem Abend passte. Von diesen Tatsachen waren die Teilnehmer überrascht. Die Auflösung des Quiz mündete in einer Andacht, bei der mit wenigen Worten alles gesagt wurde. Durch die Sünde, die schon durch Adam in die Welt kam, bist du von Gott getrennt und landest automatisch in der Hölle. Nur der Glaube an Jesus wird dich retten. Es gibt keinen anderen Weg. Das weiterzusagen ist der Auftrag des CVJM. Die Andacht endete mit einem Applaus der Teilnehmer. Ein rundum gelungener Abend, der förmlich nach einer Wiederholung schreit.

„Winter-Wunder-Weihnachtszeit“ Konzert

Wer bei einem Konzert vor allem ans Zuhören und Zuschauen denkt, der hat Mike Müllerbauer noch nicht kennengelernt. Denn bei dem sympathischen 43-Jährigen lautet die Devise: mitmachen statt nur dabei sein. Mit seiner humorvollen Art, seinen groovigen Songs und seinen kinderleichten Mitmach-Choreografien begeistert der leidenschaftliche Kinderliedermacher Jung und Alt, Klein und Groß.

Der Kinder-Entertainer, der selber Papa von drei kleinen Kindern ist, weiß, was Kinder begeistert und tourt mit seinem neuen Weihnachtsprogramm „Winter-Wunder-Weihnachtszeit“ durchs ganze Land. Zum Mitmachen, eingängig & spritzig mit viel Humor und Tiefgang. Das lässt Kinderaugen leuchten, erfreut Eltern und Großeltern und verbreitet echte Weihnachtsfreude.



Am **5. Dezember** kommt Mike Müllerbauer nach Altfeld in die Grafschaftshalle. Um **17 Uhr** beginnt das *Winter-Wunder-Weihnachtszeit* - Konzert. Auch unser CVJM-Kinderchor ist mit am Start.

Wer sich vorab über ihn informieren möchte, findet unter www.muellerbauer.de viele Infos und Videos über seine Bühnenshow.

5. Dezember 2019, 17 Uhr
in der Grafschaftshalle Altfeld



Vereinspokalschießen 2019

In diesem Jahr nahmen wir wieder mit 3 Mannschaften am Vereinspokalschießen des KKS Altfeld teil. Zum Sieg reichte es wieder nicht, aber unsere erste Mannschaft belegte einen achtbaren 5. Rang von insgesamt 40 Teams. Hier noch die Ergebnisse aller Schützen.

CVJM 1	514 Ringe
Martin Freudenberger	133 Ringe
Sebastian Walter	132 Ringe
Martin Gerberich	128 Ringe
Andy Albert	121 Ringe

CVJM 2	467 Ringe
Sandra Gerberich	127 Ringe
David Eyrich	119 Ringe
Theo Eyrich	118 Ringe
Michael Maushake	103 Ringe

CVJM 3	459 Ringe
Peter Freudenberger	128 Ringe
Eva Walter	122 Ringe
Veronika Albert	118 Ringe
Birgit Freudenberger	91 Ringe

Ersatz	
Florian Beck	130 Ringe



Frankie, der Clown, begeistert sein Publikum



Frank Bosch besuchte als Frankie, der Clown, bereits zum zweiten Mal den Miniclub. Eine Stunde lang brachte er Klein und Groß zum Lachen, aber auch zum Nachdenken. Zuerst warf er sein unsichtbares Bällchen und die Kinder hatten einen Mordsspaß dabei.

Außerdem hatte er auch seinen Hund Fifi dabei, der lustige Kunststücke vorführte. Frankie erzählte die Geschichte einer Geige, die durch viele verschiedene Länder reiste, z. B. zu den Indianern und nach England. Es gab auch fetzige Lieder, bei denen allen zum Mitsingen eingeladen waren. Auch die christliche Botschaft kam nicht zu kurz. Immer wieder wurde betont, dass Jesus uns alle liebt und dass wir unendlich toll und einzigartig sind. Es war also ein rundum gelungener Nachmittag, an den sich alle gerne erinnern.



Und wenn Frank Bosch und seine Frau wieder in Deutschland sind, dann laden wir sie ganz sicher wieder zu uns nach Altfeld ein.

Wenn Gottes Wort zum Lied wird

Am Abend berichteten Angelika und Frank Bosch über ihre Arbeit in Kroatien. Mit dem Lied „Jesu bleibt meine Freude“, das Frank auf vier Mundharmonikas spielte, eröffnete er den Abend. Die Musik ist für viele Menschen der Weg zum Evangelium. So trugen die gesungenen Bibeltexte von Luther und Bach schon vor Jahrhunderten zur Verbreitung bei. Auch heute schöpfen verfolgte Christen noch Kraft aus auswendig gelernten Liedern, die sie in Gefangenschaft singen. Die Kinder in ihrer kroatischen Heimat lernen die gesungenen Bibelverse auswendig, da sie oft noch gar nicht lesen können. Es tut gut die Kinder Bibelverse singen zu hören, wenn sie durch die ganze Nachbarschaft schallen.

Angelika und Frank waren bis vor kurzem im katholisch geprägten Zagreb tätig. Dort widmete sich Frank viel der Arbeit mit Pflegekindern. Auch unter den Roma-Kindern ist er tätig. Deren Leben ist geprägt von Armut, Perspektivlosigkeit und Drogenkonsum. Trotzdem singen sie gerne die Lieder, die Frank ihnen bringt. Die Arbeit in Behinderteneinrichtungen gehört auch zu einem Schwerpunkt. Angelika organisiert Frühstückstreffen für Frauen und sieht da einen großen Bedarf, denn ein kroatisches Sprichwort sagt: „Wenn es der Frau gut geht, geht es der ganzen Familie gut.“ Wir freuen uns, die Arbeit von ihnen durch die Körbchensammlung am Freundestag und der Einlage am Missionsabend mit über 600 € unterstützen zu können.

CVJM-Freundestag

Zum zweiten CVJM Freundestag am 15. September durften wir morgens zum Gottesdienst, der von Pfarrer Völler gestaltet wurde, rund 140 Besucher begrüßen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom CVJM-Singkreis und dem Posauenchor umrahmt. Als Redner war Marcus Dresel von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Schwarzenbach zu Gast. Das Thema des Morgens lautete "Brennen statt pennen". Alle Menschen seien auf der Suche nach mehr im Leben und suchen diese Erfüllung in der Liebe, im Job, in der Freizeit, oder im Partner, erläuterte Marcus Dresel. Und immer hoffe man, dass der Höhepunkt im Leben noch kommt. Doch plötzlich ist man alt und fragt sich, ob das schon alles im Leben gewesen sei. Aber schon der Kirchenvater Augustinus stellte fest "Zu dir hin, Gott, hast du uns geschaffen"



Danach stellte Marcus Dresel die Frage, ob wir wie jemand leben, der Gott nicht kennt oder ob wir unser Vertrauen auf Gott setzen und ob unser Herz für ihn brennt. Denn wie Jesus es zugesagt hat "Wer an mich glaubt, von dem werden Ströme des lebendigen Wassers fließen", schloss Marcus Dresel seine Predigt.

Im Anschluss an ein reichhaltiges Mittagsbuffet konnten sich die Kinder toll schminken lassen und es wurden in und um die Halle verschiedene Spiel- und Bastelaktionen angeboten.



Am Nachmittag fand dann für die Erwachsenen die Festversammlung in der Grafschaftshalle mit Marcus Dresel statt, während gleichzeitig im Betsaal für die Kinder mit ihren Familien ein Familiengottesdienst angeboten wurde. Dort war das Thema "Gut behütet - Gott behütet", und richtete sich besonders an alle neuen Schul- und Kindergartenkinder. Dabei stellte ein Clown fest, dass man in der Schule noch viel Neues lernen kann und dass Gott sogar in der Schule bei ihm ist.

Danach trafen sich alle wieder in der Grafschaftshalle zum gemeinsamen Abschluss an einem reich gefüllten Kaffee- und Kuchenbuffet.



Hoffnung für Europa aus Brasilien

Am 2. August besuchte uns die Missionarin Liane Serfas, deren Dienst wir schon seit vielen Jahren in unserem CVJM begleiten. Liane lebt seit mittlerweile sieben Jahren in Brasilien und hilft dort, Menschen zu mobilisieren, um als Missionare nach Europa zu kommen.

Dafür ist sie in ganz Brasilien unterwegs, was sie teilweise vor große Herausforderungen stellt: Brasilien ist 24 Mal so groß wie Deutschland, doch fliegen ist zu teuer und Bus fahren ist wegen der Gefahr von Überfällen zu gefährlich. So muss sie viele Strecken alleine mit dem Auto zurücklegen. Bra, was aufgrund der hohen Kriminalitätsrate in Brasilien auch nicht ungefährlich ist.

Jedoch macht Brasilien momentan eine positive Entwicklung durch. Es wurde eine gläubige Regierung gewählt und es gibt mittlerweile 54 % evangelikale Christen in Brasilien, jedoch haben sie noch einen weiten Weg vor sich.

Trotz allem liegt den Brasilianern auch die geistliche Not in Deutschland auf dem Herzen und es gibt viele Gebete für Europa, denn mittlerweile gibt es in Europa in 19 von 47 Ländern nicht einmal mehr 1 % Christen.

Nachdem sie selbst fast 40 Jahre lang Erfahrung als Missionarin gesammelt hat, hat Liane im letzten Jahr ein eigenes Missionswerk namens „MEPE“ (= Mission Hoffnung für Europa) gegründet, um Missionare aussenden zu können. Dabei ist sie in Kontakt mit vielen jungen deutschstämmigen Brasilianern, die Liane für die Mission in Europa gewinnen möchte.

Zur Seite stehen ihr dabei zehn Mitarbeiter, die ihr helfen, Menschen für die Mission vorzubereiten und zu schulen.

Im Oktober 2018 wurde das Missionswerk offiziell anerkannt und voraussichtlich Ende nächsten Jahres können die ersten Missionare ausgesandt werden.

Momentan befindet sich Liane sieben Monate im Heimatdienst und nutzt die Zeit, um Plätze für mögliche Missionare zu finden und hat dabei schon großen Erfolg: Sie könnte bereits 40 Missionare unterbringen.

Liane ist dankbar, wenn wir sie und ihre Arbeit im Gebet begleiten und bittet um Weisheit, geeignete Leute für die Mission zu finden und auch für passende Gemeinden, die diese Missionare aufnehmen.



Wir wollen beten für...

- die Missionarsfamilie Bosch und ihre Arbeit in Kroatien
- die Missionarin Liane Serfas und ihre Arbeit in Brasilien
- das Konzert mit Mike Müllerbauer im Dezember
- die Kinder- und Jugendkreise in unserem CVJM
- die Flüchtlingssituation in Deutschland und Europa
- verfolgte Christen weltweit



Impressum:

Herausgeber:

CVJM Altfeld e. V.
Am Trieb 2
97828 Altfeld
Tel.: 09391 9088351

www.cvjm-altfeld.de
www.cvjm-singkreis.de
www.posaunenchor-altfeld.de

Bankverbindungen:

Allgemein

CVJM Altfeld e. V.
IBAN DE02 7906 9150 0005 4202 02
BIC GENODEF1GEM

Singkreis/Posaunenchor

Singkreis Altfeld
IBAN DE37 7906 9150 0305 4202 02
BIC GENODEF1GEM

Posaunenchor Altfeld
DE19 7906 9150 0205 4054 75
BIC GENODEF1GEM

